

Antifa/Antira

Aufruf zu Massenblockaden gegen den RassistInnenkongress

9. Juli 2008

Vom 19. bis zum 21. September 2008 wollen RassistInnen und NeofaschistInnen aus ganz Europa in Köln einen so genannten „Anti-Islamisierungs-Kongress“ durchführen. Auf Einladung der selbsternannten „Bürgerbewegung pro Köln“ wollen bis zu 1000 Rechte verschiedenster Couleur (vom klassischen Neonazi bis hin zu Rechtskonservativen) unter dem Deckmantel einer vermeintlichen Islamkritik ihre Propaganda gegen Menschen anderer Herkunft und Religion verbreiten.

Vom 19. bis zum 21. September 2008 wollen RassistInnen und NeofaschistInnen aus ganz Europa in Köln einen so genannten „Anti-Islamisierungs-Kongress“ durchführen. Auf Einladung der selbsternannten „Bürgerbewegung pro Köln“ wollen bis zu 1000 Rechte verschiedenster Couleur (vom klassischen Neonazi bis hin zu Rechtskonservativen) unter dem Deckmantel einer vermeintlichen Islamkritik ihre Propaganda gegen Menschen anderer Herkunft und Religion verbreiten.

„pro Köln“ ist eine extrem rechte Organisation, die seit Jahren in Köln und auch überregional rassistische Politik betreibt. Viele FunktionärInnen und Mitglieder von „pro Köln“ kommen aus neonazistischen Parteien und Gruppierungen wie etwa der NPD, den „Republikanern“ und der „Deutschen Liga für Volk und Heimat“. In letzter Zeit hetzte „pro Köln“ vorrangig gegen den Bau einer Moschee in Köln-Ehrenfeld und ging mit rassistischer und extrem rechter Propaganda auf Wählerfang.

Für den Kongress im September haben sich unter anderem VertreterInnen extrem rechter Parteien aus Österreich (FPÖ), Belgien (Vlaams Belang), Italien (Lega Nord), den USA (Robert Taft Group), Großbritannien (British National Party), Spanien und Ungarn angesagt. Außerdem soll der international bekannte Vorsitzende der extrem rechten Front National (FN), Jean Marie Le Pen, anlässlich des Kongresses in Deutschland auftreten. Mit ihrem europaweiten Hetzkongress verfolgen die altgedienten NeofaschistInnen von „pro Köln“ zwei Ziele: Erstens soll die Zusammenarbeit extrem rechter Parteien aus ganz Europa ausgebaut werden. Zweitens will „pro Köln“ mit dieser Großveranstaltung den Wahlkampf für die NRW-Kommunalwahlen 2009 eröffnen.

Wir werden weder ein solches internationales rassistisches Treffen dulden, noch zulassen, dass „pro Köln/pro NRW“ im Kommunalwahlkampf ungestört ihre rassistische Propaganda betreiben kann. Daher rufen wir dazu auf, diesen Kongress zu verhindern!

Dies kann uns nur gelingen, wenn an diesen Tagen möglichst viele Menschen gemeinsam den Veranstaltungsort blockieren und den Rechten den Durchgang versperren. Bei aller Unterschiedlichkeit unserer politischen Ansichten verbindet uns dieses Ziel. Wir werden ihnen dabei unsere Entschlossenheit entgegengesetzten und durch unsere Gemeinsamkeiten und Vielfalt unberechenbar sein. Mit dem Mittel des

zivilen Ungehorsams werden wir „pro Köln“ und Gefolge in die Schranken weisen.

Beteiligt euch an Massenblockaden rund um den Kongressort!

Sie kommen nicht durch!

Unterstützende Gruppen und Organisationen:

- [a2] – Hamburg, Agenturschluss Köln,
- AKKU – Antifaschistische Koordination Köln & Umgebung
- Aktion 3.Welt Saar
- Alternative Lebenshilfe- Yasamevi (ALY) e.V.
- Alternative Liste (AL) der Uni Köln
- Antifa Bonn/Rhein-Sieg
- Antifa Cafe Köln
- Antifa KOK Düsseldorf & Neuss
- Antifaschistische Aktion Leverkusen [AALEV]
- Antifaschistische Linke Münster
- Antifaschistisches Aktionsbündnis Nürnberg
- Attac Bonn
- Attac Jugendnetzwerk – „Noya – Network of Young Altermondialists“
- Attac Köln
- Attac Rhein-Sieg
- BezirksschülerInnenvertretung (BSV) Köln
- BezirksschülerInnenvertretung Rhein-Wupper
- Büchertisch-Projekt "Counter-Information"
- Bundesausschuss der Studentinnen und Studenten in der GEW
- Bundeswehr wegtreten!
- Bündnis "Kein Raum für Rassismus!" – Heinersdorf (Berlin)
- Dachverband der aktiven Fanclubs des 1. FC Köln e.V.
- Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union in Ver.di Köln (dju Köln), der Vorstand
- Deutscher Freidenker-Verband (DFV) e.V Landesverband NRW
- Deutscher Freidenker-Verband (DFV) e.V. Ortsverband Köln
- DGB-Jugend Köln
- DIDF- Jugend
- DIDF Köln
- „Die Linke“ Bonn
- „Die Linke“ im Kölner Rat
- „Die Linke“ KV Rhein.-Berg.
- „Die Linke“ Landesverband NRW
- Die Stunksitzung – Alternative Kölner Karnevalssitzung
- DKP Gruppe Köln-Innenstadt
- DKP Kreis Köln
- Europäische Märsche gegen Erwerbslosigkeit, ungeschützte Beschäftigung und Ausgrenzung
- FelS (Für eine linke Strömung) Berlin
- Flüchtlingsrat Leverkusen

- „Front deutscher Äpfel“ NRW
- geblockt!
- Grüne Jugend Köln
- Gruppe soziale Kämpfe Berlin
- Hit & Run Shows
- Hochschulgruppe Die Linke. SDS
- Initiative Bahnbogen Ehrenfeld e.V.
- in:takt e.V.
- Internationale Sozialisten
- Internationale Sozialistische Linke (ISL)
- Interventionistische Linke [IL]
- Jugend- Aktions- und Projektwerkstatt (JAPS) Jena
- Jugendclub Courage Köln e.V.
- Junge GEW Köln
- Junge Linke Köln
- Juso Hochschulgruppe an der Uni Köln
- Kampagne „Kein Bock auf pro Köln“
- Kampagne „mehr als ein 1:0“
- KEAs e.V. – Kölner Erwerbslose in Aktion
- Kein Blut für Öl
- Kölner Friedensforum
- Kölner Netzwerk – Kein Mensch ist illegal
- KPD/ML – Roter Stern
- Kreisverband Die Linke. Köln
- Kulturausbess
- erungswerk – Autonomes Zentrum für Kultur und Politik
- Kulturbunker Köln Mülheim e.V.
- Kulturvereinigung Leverkusen
- kumm-erus-(Team)
- LandeschülerInnenvertretung NRW (LSV NRW)
- LAUF Leverkusen, (Lebenswert, Aktiv, Unbestechlich, Fortschrittlich – überparteiliches Wahlbündnis)
- Linksjugend [‘solid] – Köln
- Linksjugend [‘solid] – NRW (Landesverband)
- Marxistisch-Leninistische Partei Italiens (PMLI)
- MeineFresseClub- Köln/Bonn-Münster
- „Mittendrin e.V.“
- MLPD Kreisverband Südliches Rheinland / Kreisvorstand
- „Netzwerk Buntes Pulheim“
- „Netzwerk für eine kämpferische und demokratische ver.di“
- Netzwerk Linke Opposition
- North East Antifascists [NEA] Berlin
- Ökologische Linke Köln
- „Özgürlük Ve Dayanisma Almanya – Freiheit und Solidarität Deutschland“

- Papyrossa Verlag Köln
- queergestellt!
- Redaktion Neue Rheinische Zeitung
- R.A.S.H. Cologne
- Rheinisches JournalistInnenbüro
- RSB/IV. Internationale (Rhein-Ruhr)
- SALZ – Köln
- SAV – Sozialistische Alternative
- Schüler gegen Rechts Köln
- SDAJ Köln
- SDAJ NRW
- Sozialistische Jugend Deutschlands-Die Falken, Kreisverband Köln
- Sozialistisches Forum Rheinland
- SSK Salierring
- Stiftung W., Wuppertal
- Varnhagen Gesellschaft e. V., Köln
- Verband Deutscher Schriftsteller in ver.di (VS), Landesverband NRW
- Verband Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ver.di (VS), Bezirk Köln
- Verein EL-DE-Haus Köln
- Verein Naturfreundehaus Köln-Kalk e.V.
- Verein Streitkultur Köln
- VVN-BdA Kreisverband Düsseldorf
- VVN-BdA Kreisverband Köln
- VVN-BdA Landesverband NRW
- W.Erk-Theater Leverkusen
- Werkkreis Literatur der Arbeitswelt e.V.
- Wohnen + Leben e.V Köln
- zosamme e.V.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Mittwoch den 9. Juli 2008

in der Kategorie: [Antifa/Antira](#), [RSB4](#).